

Erasmus Bericht Canterbury

Ich studiere Englisch und Deutsch auf Lehramt und wollte immer ein Auslandssemester in Großbritannien absolvieren um meinen künftigen Schülerinnen und Schülern einen authentischen Unterricht zu ermöglichen. Ich denke, dass es etwas Besonderes ist, wenn man die Sprache und Kultur selbst erlebt, seine eigenen Erfahrungen macht und sich weniger auf Schulbücher fokussiert. Durch Glück habe ich von der Fakultät der Bildungswissenschaften eine Zusage für ein Auslandssemester an der Fakultät Education der Canterbury Christ Church University erhalten.

Vor der Abreise

Vor der Abreise nach Canterbury sollte man sich auf jeden Fall einen Reisepass aneignen. Der Grund dafür ist, dass dieser erforderlich für das englische Führungszeugnis ist wenn man dort ein Schulbesuch oder Praktikum absolvieren möchte bzw. muss. Ich war in England an der Fakultät Education eingeschrieben und wir mussten mehrmals Schulbesuche absolvieren. Dies wäre ohne das englische Führungszeugnis nicht möglich gewesen.

Unterkunft

Ich habe mich bei der accomodation office der Canterbury Christ Church University für eine Gastfamilie beworben und habe die ersten 3 Monate bei einer alten Dame für 111 Pound die Woche gelebt. In diesem Betrag war aber auch das Frühstück mit enthalten. Ich habe keine gute Erfahrung mit der Dame gemacht da sie 4-mal die Woche gearbeitet hat und am Wochenende nur unterwegs war. Dadurch hatte ich wenige Möglichkeiten mich zu Hause auf Englisch zu unterhalten, da ich auch keine Freunde mit nach Hause bringen durfte. Jedoch ergab sich kurzfristig für mich die Möglichkeit 3 Wochen bei einer Familie mit einem kleinen Kind zu leben, welche mir sehr gefallen hat. Die Eltern haben permanent mit dem Kind gesprochen und das hat mir in der Sprache sehr geholfen. Deshalb würde ich jedem empfehlen in eine Familie mit Kindern zu gehen. Leider musste ich nach 3 Wochen ausziehen, da die Familie einen Vertrag mit einer anderen Studentin hatte. Die letzten 3 Monate meines Auslandssemester war ich in einem Studentenwohnheim der CCCU (Vernon Place) und bezahlte 101 Pound wöchentlich. Dieses Studentenwohnheim war aus hygienischen Gründen nicht sehr vorteilhaft aber ich hatte zumindest die Möglichkeit mich mit anderen Studenten anzufreunden und auch Freunde nach Hause einzuladen.

Studium

Ich habe in Canterbury wie die englischen Studenten 3 bildungswissenschaftliche Module pro Semester belegt. Ein Semester dauert dort 3 Monate und mir wurde es ermöglicht zwei Semester zu absolvieren. Für jedes Modul gab es 10 Credit Points und man hatte 4 Stunden die Woche in jedem Modul. Neben den Modulen gab es für internationale Studenten auch Sprachkurse wie „Academic English“, die einmal die Woche zu besuchen sind um die Aussprache zu verbessern und Englische Slangs zu lernen. Für Erasmusstudenten gab es zudem einen speziellen Kurs, in dem wir Diskussionen geführt hatten und auch unsere mündliche Kompetenz gefördert wurde.

Sport

Die Universität hatte sehr umfangreiche Sportangebote. Das Sportcenter der CCCU hatte sein eigenes Fitnesscenter und die Preise waren im Gegensatz zu dem normalen Fitnesscenter in der Stadt einigermaßen günstiger. Am besten haben mir die 1 Pound Angebote gefallen. Wöchentlich gab es Kurse wie Badminton, Basketball oder Pilates bei denen man für einen Pound pro Sitzung teilnehmen konnte. Dieses Angebot fand ich besonders toll, da man während der Prüfungsphase nicht so viel Zeit für Sport hatte und somit nicht gezwungen war teilzunehmen.

Die Stadt

Canterbury ist eine kleine Stadt mit ca. 55 Tausend Einwohner im Südosten Englands (Kent). Man hatte gute Möglichkeiten mit dem Bus nach London oder Dover zu fahren denn die Fahrt nach London mit dem Zug dauert nur eine Stunde mit dem Zug und 1:45 Minuten mit dem Bus. Wenn man auch noch rechtzeitig gebucht hat konnte man für nur 5 Pound nach London fahren. Man hatte gute Möglichkeiten in der Stadt einkaufen zu gehen denn Geschäfte wie Primark, Zara, H&M waren vorhanden. Das Lebensmittel war in England deutlich teurer sodass man aufpassen musste nur das nötige zu kaufen.